

# Nachgefragt bei Ulrike Scholz

## **Frau Scholz, Sie sind bei der Klett Gruppe für das Archiv zuständig. Wie sieht ein typischer Arbeitstag bei Ihnen aus?**

Den wirklich typischen Tag gibt es bei mir nicht, genau das macht meine Arbeit so spannend! Zunächst beantworte ich Anfragen von Kunden und Mitarbeitenden zur Geschichte des Unternehmens. Alle neuen Produkte müssen bibliographiert und archiviert werden. Es kommen auch stets neue Bestände in unser Archiv, z. B. Nach- und Vorlässe ausscheidender Mitarbeitender, aber auch ganze Archive von Firmen, die in die Klett-Gruppe übernommen werden. Hier gilt es, die für die Unternehmensgeschichte wichtigen Artefakte und Dokumente auszuwählen. Und weil sich viele für unsere Geschichte interessieren, führe ich auch immer wieder Gruppen durch unser Produktarchiv oder betreue Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die bei uns forschen. Darüber hinaus gibt es von Zeit zu Zeit größere Projekte zu unserer Unternehmensgeschichte, die dann als historische Broschüren erscheinen.

## **Wer entscheidet eigentlich, welche Bücher oder Dokumente ins Archiv kommen – oder wird alles aufbewahrt?**

Nein, wenn wir alles aufbewahren würden, müssten wir viel mehr Räume anmieten. Es wäre auch nicht sinnvoll, denn ein Archiv ist nur so gut, wie es einzelne Bestände findet bzw. historische Fragen beantworten kann. Physische Produkte wandern alle ins Archiv, bei digitalen nur die Information über ihre Existenz. Unterlagen, Dokumente und Werbemittel werden auf Bedeutung und Redundanz geprüft.

## **Wenn Sie 40 Bücher aus dem Archiv retten dürften: Wie würden Sie sie auswählen?**

Ich würde versuchen, die wertvollen Bücher aus dem Bestand von vor 1945 zu retten, da diese sehr viel schwieriger zu ersetzen sind. Unsere Schulbücher sind zwar in dieser Sammlung und Vollständigkeit einmalig, aber die Einzelexemplare sind nicht wirklich selten.

## **Haben Sie einen Tipp, wie man Bücher privat sortiert?**

Um sie tatsächlich jederzeit auf einen Griff zu finden, würde ich sie stur alphabetisch nach Autorin/Autor sortieren. Alles andere funktioniert in der Praxis nicht – das erlebe ich immer wieder schmerzhaft bei mir zu Hause im Bücherregal.



## ZUR PERSON

**Ulrike Scholz** ist seit 25 Jahren bei Klett und betreut seit 15 Jahren das Archiv der Gruppe für eine wachsende Anzahl von Firmen. Der Bestand umfasst ca. 3 km Bücher sowie mindestens einen weiteren Kilometer andere Produkte und Dokumente.



### **Was machen Sie in Ihrem Job am liebsten?**

Das klingt jetzt ziemlich fad: Ich sortiere unheimlich gerne Bücher. Aber ich liebe es auch, wenn Leute mit spannenden, neuen Fragen auf mich zukommen und ich dann recherchieren kann.



### **Welche Sprache würden Sie gern noch lernen?**

Italienisch!!



### **Wenn Sie nicht arbeiten: Was machen Sie dann am liebsten?**

Nichts, ich mache unheimlich gerne gar nichts. Am liebsten in der Sonne.